

# Befragung bestätigt Probleme mit Vonovia, Deutsche Wohnen & Co.

Der Deutsche Mieterbund Nordrhein-Westfalen hat eine bundesweite Erhebung unter den im Deutschen Mieterbund organisierten Mietervereinen zu ihren Erfahrungen mit großen privaten Wohnungsunternehmen wie Vonovia, Deutsche Wohnen, LEG, aber auch Grand City, Patrizia oder TAG Immobilien durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung bestätigen vielfach die Kritik des Mieterbundes an den Geschäftsmodellen dieser Unternehmen. Insbesondere Betriebs- und Heizkostenabrechnungen ge-

ben immer wieder Anlass zur Kritik und stellen einen besonders häufigen Fall in der Rechtsberatung dar. Aber auch Wohnungsmängel sind oftmals der Grund für Mieterinnen und Mieter, die Unterstützung der Mietervereine in Anspruch zu nehmen.

Weiterhin wird das Vorgehen einiger großer privater Wohnungsunternehmen im Bereich der Modernisierungsmaßnahmen beanstandet, insbesondere, weil die finanzielle Belastung für die Mieterinnen und Mieter in vielen Fällen zu hoch ausfällt und Abzüge

für ohnehin zu leistende Instandhaltungsmaßnahmen nicht ausreichend Berücksichtigung finden.

Darüber hinaus enttäuscht das Bild, das die Mietervereine über die großen privaten Wohnungsunternehmen in der Quartiers- und Stadtentwicklung zeichnen. Dort werden sie kaum als handelnder Akteur wahrgenommen, obwohl ihnen aufgrund der Vielzahl ihrer Wohnungsbestände eigentlich eine bedeutsame Rolle zukäme.

Auch die Betrachtung einzelner Wohnungsunternehmen bestätigt die bisherige Kritik seitens des Deutschen Mieterbundes. Beispielsweise sticht die LEG aus NRW durch ihren besonderen Fokus auf die Erhöhung der Mieten bei bestehenden Mietverhältnissen aus der Gruppe der Wohnungsunternehmen heraus. Ein anderes Beispiel ist die Vonovia, die mehr als andere Unternehmen durch ihr umfangreiches und standardisiertes Modernisierungsprogramm Probleme hervorruft, die dann als Beschwerde- und Beratungsfälle bei den Mietervereinen in Erscheinung treten.

Die Ergebnisse der Befragung sind destilliert einsehbar unter: <http://www.mieterbund-nrw.de>



## Nachruf

Der Deutsche Mieterbund NRW nimmt Abschied von Klaus H. Budde, der am 25. Mai 2016 im Alter von 73 Jahren plötzlich verstorben ist.

Klaus H. Budde war von April 2007 bis Oktober 2015 Mitglied des Landesvorstandes des Deutschen Mieterbundes Nordrhein-Westfalen.

Mit uns trauert ebenfalls die Bürogemeinschaft der Mietervereine in Hagen. Klaus H. Budde, ehemals Vorsitzender der nordrhein-westfälischen DMB-Mietervereine Hagen, Schwelm, Herdecke-Wetter, Sauerland und Lennetal in der Bürogemeinschaft Hagen, war von 1993 bis 2008 Geschäftsführer dieser Vereine.

Im November 2015 hatte er den Vorsitz des Mietervereins Hagen aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt, in den darauffolgenden Monaten schied er auch aus den anderen Vorständen aus.

Der Vorstand des DMB NRW trauert um einen leidenschaftlichen Verfechter der Mieterbewegung und wird seinen geschätzten Kollegen in dankbarer Erinnerung behalten. ■

### Mieterverein Gelsenkirchen Einladung zu den Mitgliederversammlungen 2016

Der Mieterverein Gelsenkirchen lädt zu seinen Mitgliederversammlungen in den Stadtbezirken ein.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr, Mitgliederentwicklung, Tätigkeit der Geschäftsstellen
3. Bericht über das neue Mietrecht
4. Neue wichtige Urteile in Mietsachen
5. Wahl der Delegierten für den Stadtbezirk
6. Einzelne Problemfälle der Mitglieder
7. Verschiedenes

Alle Versammlungen beginnen um 17.30 Uhr. Sie finden für die einzelnen Stadtbezirke an folgenden Orten statt:

- **Dienstag, 4. Oktober 2016:** Neustadt, Rotthausen, Ückendorf – Gaststätte Löken, Stolze Straße 3
- **Donnerstag, 6. Oktober 2016:** Buer, Hassel, Scholven – St. Himmelfahrt, Goldbergstraße 11 a
- **Dienstag, 11. Oktober 2016:** Horst, Beckhausen – St. Hippolytus, Industriestraße 15
- **Donnerstag, 13. Oktober 2016:** Erle, Resse, Resser Mark – St. Barbara, Cranger Straße 274 a
- **Dienstag, 25. Oktober 2016:** Altstadt, Bismarck, Bulmke Hüllen, Feldmark, Heßler, Schalke, Schalke Nord – Gaststätte Goldene Gans, Alter Markt 10

Der Verein bittet alle Mitglieder um Teilnahme an der für ihren Stadtteil angegebenen Versammlung. Nur dort kann eine aktive und passive Wahl für das Delegiertenamt erfolgen.

## Weniger neue Wohnungen gebaut

In Nordrhein-Westfalen sind 2015 weniger Wohnungen gebaut worden als im Boomjahr 2014. Im vergangenen Jahr wurden 40.670 Wohnungen fertiggestellt, rund 5.600 weniger als 2014, wie das Statistische Landesamt berichtete. Das seien aber mehr neue Wohnungen als in den Jahren 2008 bis 2013. Einen Rück-

gang gab es sowohl bei den neuen Mehrfamilienhäusern als auch bei Einfamilienhäusern. Die Neubauten verteilen sich recht unterschiedlich im Land. Während im Kreis Steinfurt rund 50 neue Wohnungen je 10.000 Einwohner fertiggestellt wurden, betrug diese Wohnungsbaquote in der Ruhrgebietsstadt Herne nur 3,9. ■